



# PetriPost

Gemeindebrief

Ev.-luth. St. Petri Gemeinde Mulsum

Nr. 2b · Mai - Juni 2009



Neuer Pastor:  
Dominik Wolff  
stellt  
sich vor

Anmeldung zu  
den neuen  
Konfirmandenkursen  
12.06.09

Notfalltraining,  
auch für die  
Familie  
18.08.09

*Liebe Leserin! Lieber Leser!*

Niemand ist perfekt. Auch das Redaktionsteam der PetriPost nicht. Vielleicht sollten wir Ihnen nicht verraten, welchen Fehler wir bei der letzten Ausgabe gemacht haben. Denn es könnte sein: Sie haben nichts bemerkt.

Unser letztes Titelblatt trug die Nummer 2 - 2009. Aber immer langsam. Die aktuelle Ausgabe der PetriPost ist erst die Nummer 2. Also soll es die Nummer 2 zwei Mal geben? Nein. Sie lesen gerade die 2b!

Hier erfahren Sie etwas über „Dabei sein“, neue Konfirmandenkurse, unsere beliebten Gottesdienste an besonderen Orten und über Pastor Dominik Wolff, der ab 1. Mai in unserer Gemeinde mit einer halben Stelle Dienst tun wird.

Aufmerksam machen möchte ich Sie unbedingt auf zwei besondere Seiten in dieser PetriPost. Da ist die Andacht. Dieses Mal nicht vom Pfarramt und nicht vom Diakon, sondern aus der Gemeinde, von unserem Redaktionsmitglied Marina Vollmann.

Die Konfirmandin Gipsy Tipke aus Aspe hat sich zu einem Rückblick auf ihre Konfirmandenzeit überreden lassen.

Ich freue mich sehr, dass die beiden Autorinnen die PetriPost bereichern.

Ihnen viel Spaß beim Blättern und Lesen

Ihre

*Manuela Handelsmann*

## Inhalt:

In diesem Heft	2
Andacht	3
Konfirmandenunterricht aus der Sicht einer Konfirmandin	4
Anmeldung für KU 4 und KU 7 Konfirmandenkurse	5
Kontrastprogramm	6
Serie - erklär doch mal: Pfingsten	7
Familie in Not	8
Werbung	9
Serie - Gesichter der Gemeinde: Klaus Behnken	10
Werbung	11
Dominik Wolff stellt sich vor	12
Gottesdienste an einem besonderen Ort	13
Werbung	14
Fabux	15
Werbung	16
Stiftung	17
So können Sie uns erreichen	18
Freud und Leid	19
Die Gemeinde lädt ein	20/21
Altpapiersammlung	21
Unsere Gottesdienste	22/23
Abendmahl mit Wein oder Saft	23
Erste Hilfe Kurs	24

## Liebe deinen Nächsten wie dich selbst

Mensch, nicht schon wieder. Wie oft haben wir das schon gehört: Liebe deine Nächsten: stell dich nicht in den Vordergrund, drängel dich nicht vor, sprich nicht dazwischen, sei hilfsbereit, stelle deine Wünsche in den Hintergrund, was sollen denn die Nachbarn denken, gib nicht an, sei nicht überheblich, sei nicht so laut.

Immer bleiben wir beim ersten Teil dieser Textstelle hängen. Der Rest wird uns häufig unterschlagen. Der zweite Teil scheint da wohl jemandem nicht in den Kram zu passen. Da werden wir ja wohlmöglichst aufmüßig, fühlen uns wichtig und machen den Oberen Zehntausend ihre machtvolle Position streitig. Das geht ja gar nicht.

Also nehmen wir uns den zweiten Teil doch mal vor.

Liebe .....dich selbst.

Wenn man die zeitliche Abfolge dieser Textstelle betrachtet, kommt die Selbstliebe zuerst, denn daran orientiert sich die Liebe zum Anderen. Die Liebe zum Anderen soll der Selbstliebe entsprechen.

Wie sieht denn diese Nächstenliebe aus, wenn keine Selbstliebe da ist? Rückzug von anderen Menschen, Verbitterung, Unfreundlichkeit, Misstrauen.

Wie viele Menschen würden von sich behaupten, dass sie sich lieben? Das gehört sich doch nicht. Kann ich ein mir

entgegengebrachtes, vielleicht seltenes Lob annehmen, ohne es gleich in Frage zu stellen? Gerade für viele Frauen ist diese



Selbstliebe völlig abwegig. Die haben ihr Leben lang ja auch möglicherweise nichts anderes gehört: Sie sind zweitrangig, weniger wertvoll, vielleicht der schief gegangene Stammhalter, welche Enttäuschung. Ihr Selbstwert wurde ein Leben lang nicht gefördert, Kinder – Küche – Kirche war angesagt und Anpassung an die (fragwürdige) gesellschaftliche Norm und kein eigener Kopf.

Wenn ich Freundlichkeit, Anteilnahme, offene Augen und Ohren für meine Mitmenschen haben soll, brauche ich auch selbst ein gutes Gefühl für mich. Mein Tank muss gefüllt sein, wenn ich abgeben möchte. Und ich kann mich nicht darauf verlassen, dass andere meinen Tank füllen, da muss ich mich schon selbst drum kümmern, und ich muss mir selbst was wert sein, damit ich mich um mich selbst kümmern kann .....und dann auch um andere.

Lieben Sie sich selbst, mit gutem Gewissen ... so steht es in der Bibel, Mt 22,39.

*Marina Vollmann*

## 4 Konfirmandenunterricht aus der Sicht einer Konfirmandin

---

### Meine Konfirmandenzeit

2005 war der Beginn meiner Konfirmandenzeit. Er war der erste KU 4 Jahrgang.

Dort habe ich viel über Religion und Gott erfahren. Im Unterricht wurden uns zahlreiche Geschichten vorgelesen, wir haben gebastelt, gemalt und über die vorgelesenen Geschichten erzählt.

Ein großes Thema war das Abendmahl. Am Ende des ersten Jahres durften wir zum ersten Mal teilnehmen. Die Teilnahme war sehr aufregend.

2008 fing der Endspurt für meine Konfirmandenzeit an und ich war sehr gespannt auf die Konfirmandenfahrt, den Vorstellungsgottesdienst und natürlich auf meine Konfirmation.

Da wusste ich noch gar nicht, was mich alles so im Einzelnen erwarten wird.

Dann steigerte sich die Aufregung von Konfirmandenunterricht zu Konfirmandenunterricht.

Wir beschäftigten uns allgemein mit der Bibel, dem Tod (dazu besuchten wir den Friedhof und die Kapelle) und aktuellen Themen wie Alkohol und Drogen.

Als es dann zur Konfirmandenfahrt nach Cuxhaven/Duhnen ging, war ich schon sehr nervös. Ich wusste nicht, was mich dort erwarten wird.

In verschiedenen Gruppen haben wir zum Thema Vater Unser gearbeitet. Das hat Spaß gemacht. Das Wochenende verging wie im Fluge.



Die Vorbereitungen für den Vorstellungsgottesdienst liefen danach auf Hochtouren. Wir übten noch zwei Mal in der Kirche und alles klappte sehr gut.

Der Vorstellungsgottesdienst verlief gut und alle waren, meiner Ansicht nach, sehr glücklich.

Jetzt laufen die letzten Wochen bis zur Konfirmation an. Wir haben uns unsere Konfirmandensprüche ausgesucht.

Nur noch wenige Stunden sitzen wir gemeinsam im Gemeindehaus, Stunden, die hoffentlich noch lustiger, bzw. spaßiger werden, als die vergangenen.

Bei jedem Konfirmanden und jeder Konfirmandin werden die letzten Vorbereitungen für das große Fest getroffen.

*Gipsy Tipke*

## Anmeldung zu den neuen Konfirmandenkursen:

Freitag, den 12. Juni, 15:30 - 17:00 Uhr  
im Gemeindehaus Mulsum,  
An der Kirche 8

### Konfirmandenkurs für Klasse 4 (KU 4):

Für alle Mädchen und Jungen, die nach den großen Ferien 2009 in die 4. Klasse kommen, bieten wir neue Konfirmandenkurse an. Die Kinder müssen nicht getauft sein und auch die Kirchenmitgliedschaft der Eltern ist keine Bedingung. Neugier auf Kirche und Glaube ist erwünscht. Die Konfirmandenkurse KU 4 werden in Kutenholz von Pastor Dominik Wolff in Mulsum von Pastorin Handrich geleitet.

### Konfirmandenkurs für Klasse 7 (KU 7):

Dieser Kurs ist nur für Kinder, die am KU-Kurs für die 4. Klasse noch nicht teilgenommen haben, etwa weil sie neu in unsere Dörfer gezogen sind. Wann und wo dieser Kurs stattfinden wird, richtet sich danach, wie viele Teilnehmer angemeldet werden. Dieser Kurs findet gemeinsam mit der Martin-Luther-Gemeinde Fredenbeck statt.

Bei getauften Kindern bitte den Taufnachweis mitbringen.

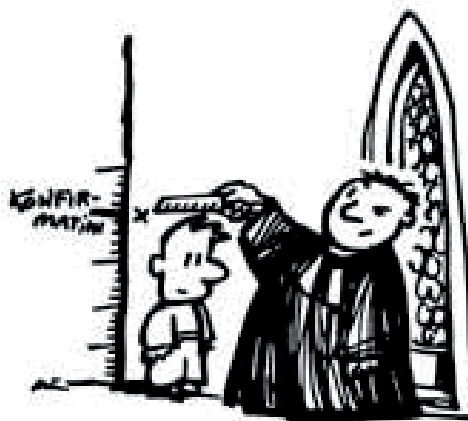
Die Konfirmandenkurse KU 4 und KU 7 beginnen:

**Sonntag, 16. August, 10 Uhr  
mit einem Gottesdienst in der St. Petri  
Kirche, Mulsum**

Konfirmandenkurs für Klasse 8 (KU 8):  
Nur für Teilnehmer, die bereits einen KU 4 oder KU 7 Kurs gemacht haben. Sie werden von uns schriftlich eingeladen.

Kursbeginn:

**Sonntag, 16. August, 19 Uhr  
mit einem Gottesdienst in der St. Petri  
Kirche, Mulsum**





## Chor Kontrastprogramm

### Hilferuf

„Neue Männer braucht der Chor“ ---  
frei nach Ina Deter

„Wo sind die singenden Männer hin“ ---  
frei nach Ina Müller

Inzwischen trifft sich unser quirliger Chor schon zweieinhalb Jahre im Heimat-  
haus Kutenholz und im Gemeindehaus  
Mulsum zum Üben, und einige Auftritte  
konnten wir auch bereits hinter uns bringen.  
Aber wir brauchen dringend noch  
Männer, um unseren Klang abzurunden.  
Dass wir **neue Männer** brauchen,  
soll nicht heißen, dass wir die alten verbraucht  
hätten. Nein, die sind alle noch da, aber so  
viele sind es eben nicht. Den Vieren fällt es  
etwas schwer, sich gegen die weibliche  
Übermacht zu behaupten.

Also Männer - runter vom Sofa - rein in  
den Chor. Am Mittwochabend ist pep-  
pige Musik und viel Spaß angesagt. Zur  
Zeit sind es junge christliche Lieder und  
Schlager. Den Bossa-Nova und Zwei  
Kleine Italiener kann doch jeder mitsin-  
gen. „Girls, girls, girls“ nehmen wir na-  
türlich auch noch gerne in unsere Runde  
auf.

Nach den Osterferien treffen wir uns wie-  
der jeden **Mittwoch um 20:00** Uhr im  
**Heimathaus Kutenholz**.

Ansprechpartnerinnen:

Heike Götzke, Tel: 04762-8544

Meike Hinck, Tel: 04762-2562

(Chorleiterin)

„Wenn an Pfingsten die Sonne schien, haben wir die Pacht für das ganze Jahr verdient.“ So erzählte mir der Pächter eines Lokales im Spreewald.

In der Tat klingt „Pfingsten“ nach Sonne, Wochenendausflug und draußen sitzen. Draußen sitzen wir an Pfingsten auch beim Gottesdienst. Der Waldgottesdienst am Pfingstsonntag hat bei uns Tradition.

Mit der Sonne klappt es allerdings nicht in jedem Jahr. Oft genug haben wir schon die Regenschirme aufgespannt und die dicke Winterjacke angezogen.

Weshalb ausgerechnet Pfingsten im Wald? Lassen Sie mich etwas weiter ausholen.

Das Wort Pfingsten stammt von dem griechischen Wort „Pentekoste“: der Fünfzigste, nämlich der fünfzigste Tag nach Ostern.

Die Apostelgeschichte der Bibel berichtet im 2. Kapitel: An Pfingsten haben die Jünger Jesu zusammen gesessen und plötzlich fegte ein Sturm durchs Haus. Etwas wie Feuerzungen setzen sich auf Männer und Frauen. Sie bekamen Gottes Heiligen Geist. Und zum ersten Mal trauten sie sich, anderen Menschen von Jesus Christus zu erzählen. Sie mischten sich unter die Leute in Jerusalem, die ein Erntefest feierten, und predigten.

Pfingsten begann, was wir heute „Kirche“ nennen. Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche.

Den Gottesdienst draußen zu feiern ergibt Sinn. Wir lassen uns vom Wind durchpusten und erinnern uns so daran, dass Gottes Heiliger Geist trübe Gedanken fort pustet und hoffentlich auch bei uns Glauben und Leben erneuert.

Sehr beliebt sind die Taufen im Waldgottesdienst zu Pfingsten. Auch das ist von der Bibel her stimmig. Als Jesus getauft wurde, kam der Geist Gottes wie eine Taube vom Himmel herab. Wenn heute Kinder und Erwachsene getauft werden, verbinden wir damit, dass Gottes guter Geist von da an in ihnen wohnt.

Das Zeichen für den Heiligen Geist ist seit der Taufe Jesu die Taube. (Zu finden auch auf

dem Taufbecken der St. Petri Kirche.) Weil Pfingsten der Geist Gottes auch den Nachfolgern Christi verliehen wird, ist die Taube zugleich Zeichen des Pfingstfestes geworden. Auch die Feuerzungen, von denen die Apostelgeschichte redet, sind Zeichen für Pfingsten.

Ihnen ein sonniges und schönes Pfingstfest und Gottes Heiliger Geist sei mit Ihnen.

*Manuela Handelsmann*



### „Dabei sein!“

Die Stiftung „Familie in Not“ hat den Sonderfonds „Dabei sein!“ für Kinder eingerichtet. Gefördert werden Bildungs- und Freizeitmaßnahmen für benachteiligte Kinder bis zum Abschluss der allgemein bildenden Schule.

Dies können unter anderem sein:

- Jugendfreizeiten
- Erholungsmaßnahmen
- Kursgebühren für Musik- und Kunstschulen
- Mitgliedsbeiträge für Sport- und Musikvereine
- Nachhilfeunterricht
- Kita-Fahrten
- Fahrtkosten für Oberstufenschüler/innen

Antragsberechtigt sind Erziehungsberechtigte und volljährige Kinder, die ihren Wohnsitz in Niedersachsen haben und einkommensabhängige Sozialleistungen (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz) erhalten bzw. deren Einkommen unterhalb der Einkommensgrenze liegt.

Anträge von Personen aus dem Kirchenkreis Buxtehude können unter vorheriger Terminvereinbarung beim Diakonieverband Buxtehude, Frau Nadine Bratke, gestellt werden.

Diakonieverband Buxtehude  
Harburger Straße 2  
21614 Buxtehude

Tel.: 04161-644446

#### Öffnungszeiten:

Mo.-Do.: 9:00-13:00 Uhr  
14:00-17:00 Uhr

Fr.: 9:00-12:00 Uhr



DEUTSCHEN SYNDROMS  
WIE IHR WOLLT, PROTECH  
DIE MENSCHEN TUN ALLES,  
SO TUN IHREN ALLEM. (1987/88)



**Handgeschnitzte Truhen**  
 massiv Eiche oder Buche



*Schau doch mal rein!*

**Kunstgewerbe & Geschenkartikel**  
 ausgewählter Hersteller

**Landhausmöbel**  
 gute Qualität zum guten Preis




**Möbel Bube, Kutenholz**  
 Fredenbecker Straße 5, Tel. 04762 / 329      [www.moebel-bube.de](http://www.moebel-bube.de)

26 Knochen  
 | 31 Gelenke,  
 auf denen Ihr  
 ganzer  
 Körper ruht  
 - 57 Gründe  
 für ein Paar  
 Schuhe  
 von Ihrem  
 Fachhändler



KIGENE REPARATURWERKSTATT  
**Fitschen**  
 Tel.: 04762/421134  
 Bismarck 3 27449 Kutenholz



**GARANT**  
 10 Jahre Garantie

## Klaus Behnken

war in den letzten Wochen in unserer Gemeinde wieder aktiv. Sie haben ihn bei seiner Arbeit nicht gesehen. Er wirkt im Verborgenen. Klaus Behnken hat sein ganzes Berufsleben als Tischler gearbeitet. Seine Kompetenz als Handwerker setzt er für die Kirchengemeinde ein.

Ende Februar musste der Gemeindehausboden in Mulsum entrümpelt werden. Um eine Wärmedämmung über dem großen Saal aufbringen zu können, muss alles leer sein. Klaus Behnken hat gesichtet: Was von den hier lagernden Gegenständen ist noch brauchbar und in welchen alten Holzplanken ist im wahrsten Sinne des Wortes der Wurm drin? Die Kirchenvorsteher fanden am Aufräumtag schon vieles vorsortiert.

Anfang März wurde (wieder einmal) im Gemeindehaus Kutenholz eingebrochen. Türen wurden beschädigt und ein abgeschlossener Schrank aufgebrochen. (Nicht, daß dort Geld oder Wertgegenstände zu finden seien. Abgeschlossen ist nur, weil nicht jeder Konfirmand wissen muss, wie Urlaubsformulare von Mitarbeitenden aussehen.) Unser „Tischler vom Dienst“ hat die Türen repariert und das Schrankschloss ausgetauscht. Material findet Tischler Klaus zu Hause in einem kleinen Lager. Man weiß ja nie, wofür die eine oder andere ausgediente Sache noch zu gebrauchen ist.

Gäste in unseren Gemeindehäusern sitzen selten auf einem wackligen Stuhl. Unser „Haustischler“ schaut regelmäßig, welches Sitzmöbel wieder einmal geleiimt werden muss. Auch schadhafte Dach-



pfannen und verstopfte Regenrinnen entgegen dem wachsamen Auge von Klaus Behnken nicht.

Klaus Behnken sorgt auch mit dafür, dass unsere Kirche in den Sommermonaten offen ist. Ich habe ihn gefragt, ob er einen ganzen Nachmittag in der Kirche stillsitzen kann. Er schmunzelte nur: „Dann gucke ich die Gesangbücher nach!“

Alle Ehrenämter, die Klaus Behnken sonst noch hat, oder in seinem Leben hatte, können hier gar nicht aufgezählt werden. Er tritt allerdings schon kürzer. Nach 18 Jahren Wirken im Kirchenvorstand ist er bei der letzten Wahl nicht mehr angetreten. Seine Begründung: „Soll jemand sagen: was will der Alte denn noch hier?“

Das sagt im Kirchenvorstand und unter den Mitarbeitenden der St. Petri Gemeinde niemand. Im Gegenteil: Wenn etwas repariert werden muss, gibt es ein geflügeltes Wort: „Musst Du Klaus Bescheid sagen!“

Danke Klaus!

*Manuela Handelsmann*

Seit 16 Jahren .....



**24 Stunden Service**  
auch Spiele, DVDs, Antiquariat

**Buchhandel Hanna Höft**

Im Lakum 19, 27449 Kutenholz

Fon: 04762/9211 03  
Fax: 04762/9211 04  
Buchhoff @ t-online.de



**Bestattungsunternehmen  
Fitschen**

Tag und Nacht  
erreichbar

Erladigung aller Formalitäten  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Sofortdruck von Trauerbriefen

Kutenholz, Tel. 0 47 62 / 80 51

EIB - Instabus  
Powernet EIB  
Elektroinstallation  
Hausgeräte  
ISDN, DSL, VoIP  
FWE TEL.-Partner  
EDV-Netzwerke  
Sat-Anlagen  
Hoyer-Gas-Verkauf

**STELLING**  
Elektrotechnik

*... die bessere  
Verbindung !!*

Heerloge 36 • 27449 Mulsum • Tel.: 04762 - 420

freecall! **0800STELLING**

service@stelling.de **www.stelling.de** Fax 921061

## Hallo, liebe Leserinnen und Leser der PetriPost!

Alles neu macht der Mai. Das alte Sprichwort könnte sehr gut Programm für die Kirchengemeinde Mulsum und mich sein.

Mein Name ist Dominik Wolff und ich werde eben ab Mai hier in der Gemeinde meinen Probedienst als Pastor beginnen.

Manch einer mag mich schon einmal in der Kirchengemeinde Bargstedt gesehen haben.

Dort habe ich in den letzten drei Jahren bereits als Pastor gearbeitet.

Besondere Schwerpunkte habe ich da im Bereich der Konfirmandenarbeit, der Gestaltung besonderer Gottesdienste und der Kirchenmusik gesetzt.

Das lag für mich nah, da ich neben Gitarre und Bass noch Klavier spiele und auch gerne singe.

Außerdem war ich in der Zeit auch an mehreren überregionalen Projekten in unserem Kirchenkreis beteiligt.

Ursprünglich komme ich aus Lüneburg. Studiert habe ich in Göttingen und in Atlanta in den USA.

Da meine Frau und ich uns als „Nordlichter“ verstehen, war es für uns klar, bald nach dem Studium wieder in den Norden zu gehen.



So unterrichtet meine Frau am St.-Viti-Gymnasium in Zeven Religion und Geschichte.

Hier in der Gegend gefällt es uns sehr gut: Land und Leute sagen uns sehr zu.

Nun beginnt für mich ein neues Kapitel in Ihrer und ganz bald auch meiner Kirchengemeinde Mulsum.

Dabei werde ich in dieser Zeit zwar „nur“ mit einer halben Stelle, darauf aber mit ganzer Kraft arbeiten.

Sicherlich werden wir uns bald einmal „live“ sehen und kennenlernen. Ich hoffe, wir werden dann gute Gespräche haben, eindruckliche Gottesdienste feiern, miteinander ein Stück auf Gottes Weg gehen.

Ich freue mich auf Sie!

Ihr

*Dominik Wolff*

**Waldgottesdienst am  
Pfingstsonntag**

**31. Mai 2009**

Gottesdienst mit Taufen um 10:00 Uhr  
in Mulsum, Hohenmoor,  
an der Moorschutzhütte  
Musik: Posaunenchor  
Predigt: Pastorin Handrich  
anschließend:  
gemeinsames Mittagessen



**Fest der weltweiten Kirche**

**28. Juni 2009**

Gottesdienst mit Taufen um 10:00 Uhr  
in Kutenholz, Hofweg, bei Familie Burfeindt  
Mitwirkende: Posaunenchor, Pastorin Handelsmann  
Predigt und Bericht aus der Arbeit des Hermannburger Missionswerkes:  
Pastor Kurt Herrera, Lateinamerikareferent im ELM  
anschließend: gemeinsames Mittagessen



**Gottesdienst  
zum Dreschfest**

**9. August 10:00 Uhr**

bei den Freunden  
alter Landmaschinen  
Mulsum, Flahkamp  
Musik: Posaunenchor  
Predigt: Pastorin Handrich  
anschließend:  
Programm der Freunde  
alter Landmaschinen

**Automobile**

**Schulz & Holst GbR**

Heerloge 26 • 27449 Kutenholz-Mulsum  
**Fon: 04762 | 23 91 • Fax: 23 95**

**Verkauf u. Vermittlung aller Fabrikate  
 Reparaturen aller Fabrikate  
 Unfall-Instandsetzung  
 Tuning**

*Schulz-Holst@gmx.de • www.SchulzHolst.de*

<p><small>Seniorenpflegeheim</small>  <i>Niedersachsenhof</i></p>	<p><small>Seniorenresidenz</small>  <i>Ulmenhof</i></p>
	
<p>Seniorenpflegeheim Niedersachsenhof        25 Einzelzimmer, gemütliche        familiäre Atmosphäre, Fahrstuhl,        Sonnen-Terrasse, Urlaubs- und Kurzzeitpflege</p>	<p>Seniorenresidenz Ulmenhof        Geräumige Seniorenwohnungen mit        Serviceleistungen nach Ihren        individuellen Wünschen</p>
<p><b>Tel. 0 47 62 / 10 38</b>        Ulmenstraße 6-8 27449 Kutenholz</p>	<p><b>Fax 0 47 62 / 1 84 02 95</b>        Ulmenstraße 4 27449 Kutenholz</p>

## Haben Sie etwas für mich?

Diese Frage hören wir seit dem 19.09.08 oft und gerne. Seitdem gibt es die fabux, die Freiwilligenagentur Buxtehude.

Wir von der fabux möchten das ehrenamtliche bzw. freiwillige Engagement in Buxtehude und Umgebung fördern.

Das tun wir, indem wir interessierte Menschen auf der Suche nach einer freiwilligen Tätigkeit beraten und ihnen ein Angebot vermitteln. Auf der anderen Seite

pflegen wir Kontakte zu den gemeinnützigen Organisationen, Vereinen und Verbänden und nehmen ihre Engagementangebote in unseren Pool auf.

So verstehen wir uns als Nahtstelle zwischen den Menschen, die Freiwillige suchen und denen, die auf der Suche nach einer sinnvollen Tätigkeit sind.

Dabei ist es uns ganz wichtig, dass die Interessen und Neigungen des oder der Freiwilligen im Vordergrund stehen. Denn wenn die Arbeit Spaß macht, haben alle

etwas davon. Wir unterstützen ebenfalls Menschen, die ein gemeinnütziges Projekt initiieren wollen, weil sie gemerkt haben, dass in ihrer Umgebung „etwas fehlt“.

Schon über 30 Menschen waren im ersten halben Jahr bei uns. Vom rüstigen Rentner bis zur voll arbeitenden jungen Frau Mitte zwanzig. Sie alle kommen nicht nur

aus Buxtehude, sondern auch aus den umliegenden Orten. Viele von ihnen haben schon ein Engagement gefunden, einige sind noch

auf der Suche nach etwas Passendem.



Iris Junge und Alida Weinert vor der Fabux in der Harburger Straße 2

Sind Sie auch noch auf der Suche? Dann haben wir vielleicht auch etwas für Sie.

Sie finden uns unter [www.fabux-dv.de](http://www.fabux-dv.de), oder Dienstag und Donnerstag von 10:00 bis 12:30 Uhr und Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Harburger Straße 2 in Buxtehude, oder unter Tel: 04161-644414.

Für die fabux

*Alida Weinert*

creative-service-studio.de · pro-tofoto.de

**Wir sind gut in Form**






Produktentwicklung · Formenbau · Fertigung · Produkt

Wir fertigen  
Kunststoff-  
behälter für  
Lebensmittel,  
Kosmetika  
und und und ...

**RPC**  
VERPACKUNGEN  
KUTENHOLZ  
[www.rpc-kutenholz.de](http://www.rpc-kutenholz.de)



## Johann Feindt Heizöl + Diesel



**Super Diesel**

Postmoor 19 - 21640 Bliedersdorf

Telefon 0 41 63 / 81 17 05

Mobil 01 71 - 72 18 491

Alles Gute für Ihre Gesundheit



## Niedersachsen- Apotheke Kutenholz

Dr. Hans-M. Kallenberger

**Bestell-Service:**

Tel.: (04762) 8060 FAX: 2201

e-mail:

[info @ niedersachsen-apotheke.de](mailto:info@niedersachsen-apotheke.de)



## Stiften lohnt sich!

### Nachrichten von unserer Stiftung

Das Kuratorium der Stiftung freut sich darüber, dass die Einlagen der Stifter nun einen ansehnlichen Ertrag bringen.

Immerhin beträgt das Stiftungskapital per 31.12.2008 102.000,00 €.

Das klingt im ersten Augenblick viel, ist auf Dauer, falls zukünftig Personalkosten damit getragen werden sollten, aber nicht ausreichend.

Der Gewinn in 2008 musste zu einem großen Teil als Rücklage wieder angelegt werden, da die Inflationsrate letztes Jahr sehr hoch war.

Trotzdem sind wir in der Lage, mit insgesamt 1.100,00 € die Arbeit in unserer Gemeinde zu unterstützen.

Viele Kinder werden sich über neue Instrumente freuen, die sie zusammen mit Heike Götzke im „**Starke-Kinder-Kirchen-Chor**“ zukünftig benutzen können.

Die Stiftung hat 300,00 € dafür vorgesehen.

Es werden sich noch mehr Kinder freuen, denn die neue **Pfadfindergruppe „kleiner Fuchs“** brauchte dringend neue

Werkzeuge und für das nächste Stammeslager einen neuen Wimpelspeer.

Der Rest des Ertrages, ca. 550,00 €, wird für die dringend notwendige **Wärmedämmung** des Gemeindehauses in Mulsum benötigt.

Die Stiftung braucht dringend noch Menschen, die einen Teil ihres Kapitals auf Zeitreise schicken wollen.

Spenden und Zustiftungen sind in jeder Höhe willkommen, auch kleine Beträge oder ein Dauerauftrag ist möglich.

Zustiftungen sind selbstverständlich steuerlich begünstigt.

Sprechen Sie uns an. Wir kommen gerne mit Ihnen ins Gespräch.

Für Spenden und Zustiftungen kann das bekannte Konto 10 600 302 bei der Volksbank Fredenbeck (BLZ 200 698 12) benutzt werden.

*Jens Both*

## Stiften lohnt sich!

**Pfarramt I:** Gemeindebezirk Mulsum  
Gunda Handrich  
An der Kirche 10, Mulsum  
Tel.: 04762-8039 - Fax: 04762-1027  
e-mail: Gunda.Handrich@evlka.de

**Pfarramt II:** Gemeindebezirk Aspe, Essel,  
Kutenholz, Schwinge  
Manuela Handelsmann  
Fredenbecker Straße 53, Kutenholz  
Tel.: 04762-8065 - Fax: 04762-18070  
e-mail: Manuela.Handelsmann@evlka.de  
Dominik Wolff  
Tel.: 04164-908132  
mail: dominicus-lupus@web.de



**Büro:** Waltraut Zarbock  
An der Kirche 10, Mulsum  
Tel.: 04762-8039 - Fax: 04762-1027  
ImMi+Fr 13:30-16:30 Uhr  
e-mail: KG.Mulsum-I@evlka.de

**Küsterin:** Anita Bockelmann  
Fredenbecker Straße 55, Kutenholz  
Tel.: 04762-1544  
**Organistin:** Helma Wiebusch-Rogge  
Mühlenweg 35, Mulsum  
Tel.: 04762-1323  
e-mail: helmarogge@aol.com

**Diakon:** Herbert Herrmann  
Suerfeld 22, Mulsum  
Tel.: 04762-1005  
Mobil: 0171-2623554  
e-mail: herbert-herrmann@gmx.de

**Diakoniestation:**  
Tel.: 04762-1432  
www.Diakoniestation-Fredenbeck-Mulsum.de  
e-mail: DS.Fredenbeck-Mulsum@evlka.de

**Diakonieverband:**  
Beratungsstelle Buxtehude  
Tel.: 04161-6444-46

**Spendenkonto: Volksbank Mulsum - BLZ 200 698 12 - Konto 10 600 302**  
**St. Petri im Internet: www.kirche-mulsum.de**

**Impressum:**

Herausgeber: Kirchenvorstand der St. Petri Kirchengemeinde Mulsum - Auflage 2450

Redaktion: Manuela Handelsmann (verantwortlich), Marina Vollmann, Stefanie Buck  
Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: 20.05.09

Mit uns bleiben  
Sie zu Hause  
gut aufgehoben!

**Diakoniestation  
Fredenbeck-Mulsum**

**Tel. 04762/1432**

**Mail: DS.Fredenbeck-Mulsum@evlka.de**

**Spendenkonto: KSK Stade BLZ 241 511 16 Konto: 385 377**



**Diakonie**

**die persönlichen Angaben wurden  
aus Datenschutzgründen gelöscht**



## Kinder und Jugendliche

### Schularbeitenhilfe Mulsum

nur in der Schulzeit  
Mittwoch, Donnerstag  
14:30-15:30 Uhr,  
Grundschule Mulsum  
für Kinder der 1.-4. Klasse  
Heike Götzke, Tel.: 04762-8544

### Pfadfinder

„Kleiner Fuchs“  
Donnerstag  
16:30-18:00 Uhr, GH Mulsum  
Jon Both und Christian Fuß  
Marita Wiebusch, Tel.: 04149-460

### Starke-Kinder-Kirchen-Chor

Mittwoch  
16:00-18:00 Uhr, GH Mulsum  
Heike Götzke, Tel.: 04762-8544

### Schularbeitenhilfe Kutenholz

nur in der Schulzeit  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag  
15:00-16:00 Uhr,  
Grundschule Kutenholz  
für Kinder der 1.-4. Klasse  
Heike Götzke, Tel.: 04762-8544

### Pfadfinder

„Kleiner Biber I und II“:  
Montag  
16:30-18:00 Uhr, GH Kutenholz  
Marita Wiebusch, Tel.: 04149-460

### Mitarbeiterkreis

1. und 3. Montag  
19:00 Uhr, GH Mulsum

## Musik

### Posaunenchor

Mittwoch  
19:30 Uhr, GH Kutenholz  
Paul Ogora, Tel.: 04762-1574

### Afrikanisches Trommeln

Montag  
19:45 Uhr, GH Kutenholz  
Margret Lindemann, Tel.: 04762-8137

### Chor „Kontrastprogramm“

Mittwoch  
20:00 Uhr, Ort bitte erfragen  
Meike Hinck, Tel.: 04762-2562  
Heike Götzke, Tel.: 04762-8544

## Erwachsene

### Männerfrühstück

Letzter Mittwoch im Monat  
09:00-11:00 Uhr, GH Mulsum  
Herbert Hermann, Tel.: 04762-1005

### Cappuccino um 9

3. Freitag im Monat  
09:00 Uhr, GH Mulsum  
Gunda Handrich, Tel.: 04762-8039

### Männerkochen

Letzter Montag im Monat  
19:00 Uhr, GH Mulsum  
Herbert Hermann, Tel.: 04762-1005  
Bernd Weise, Tel.: 04149-7171

### Frauenfrühstück

2. Donnerstag im Monat  
09:00-11:00 Uhr, GH Kutenholz/Mulsum  
im Wechsel  
Gunda Handrich, Tel.: 04762-8039

### Feierabendkreis

Mittwoch, 06.05. Ausfahrt nach Eutin für  
Angemeldete. Abfahrtszeiten:  
08:00 Uhr Schwinge, Jägers Rast  
08:10 Uhr Mulsum, Gemeindehaus  
08:15 Uhr Essel, Alte Schule  
08:20 Uhr Kutenholz, Euhus  
08:25 Uhr Aspe, Hink  
Freitag, 05.06., 14:30 Uhr, GH Kutenholz

### Tanztreff

Donnerstag, 07.05.  
Donnerstag, 04.06.  
09:30 Uhr, GH Mulsum  
Hans-Dieter Biesewig, Tel.: 04762-1327

### Offener Nachmittag

Mittwoch  
14:30 Uhr, GH Mulsum

### Bastelkreis

Montag  
14:00 Uhr, GH Kutenholz/Mulsum  
im Wechsel  
Emma Ludwigs, Tel.: 04762-577

### Altpapiersammlung Samstag, 06. Juni 09

Die Container stehen in Mulsum und  
Kutenholz auf den Gemeindehaus Park-  
plätzen. In Schwinge auf dem Parkplatz  
„Jägers Rast“.



Frühling - füreinander auftauen!!

02. Mai Samstag	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Vorbereitung auf die Konfirmation Pastorin Handrich Musik: Kontrastprogramm
03. Mai Jubilate	09:30 Uhr u. 11:00 Uhr  12:30 Uhr	Konfirmation der Mulsumer und Schwinger KonfirmandInnen Musik: Posaunenchor Taufgottesdienst Pastorin Handrich
09. Mai Samstag	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Vorbereitung auf die Konfirmation Pastorin Handelsmann
10. Mai Kantate	09:30 Uhr u. 11:00 Uhr	Konfirmation der Kutenholzer, Asper und Esseler KonfirmandInnen Musik: Posaunenchor Pastorin Handelsmann
17. Mai Rogate	10:00 Uhr  11:30 Uhr	Gottesdienst mit den Mitarbeitenden der Diakoniestation mit Abendmahl (Saft) Taufgottesdienst für KU 4 Kinder Pastorin Handrich
21. Mai Himmelfahrt	10:00 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst Martin-Luther Kirche Fredenbeck Lektorenteam, Predigt Frau Lepenies
24. Mai Exaudi	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Begrüßung von Pastor Dominik Wolff anschl. Empfang im Gemeindehaus Pastor Wolff
31. Mai Pfingstsonntag	10:00 Uhr	Waldgottesdienst mit Taufen Mulsum, „Moorschutzhütte“ Hohenmoor Musik: Posaunenchor Pastorin Handrich anschließend: gemeinsames Mittagessen

1. Juni Pfingstmontag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Pastor Wolff
07. Juni Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Musik: Kontrastprogramm Pastorin Handelsmann
14. Juni 1. Son n. Tri.	10:00 Uhr  11:15 Uhr	Gottesdienst Pastor Wolff Taufgottesdienst Pastorin Handrich

### Abendmahl mit Wein und Saft

Die Feier des Abendmahls ist eine der zentralen Handlungen in unserer Kirche.

Wir möchten, dass möglichst viele Gemeindeglieder das Abendmahl feiern können.

Seit einigen Jahren lassen wir in unserer Gemeinde schon die Kinder zum Abendmahl zu, die den KU 4 – Kurs (Konfirmandenunterricht in der 4. Klasse) absolviert haben.

Um für sie und für die Menschen, die aus anderen Gründen keinen Alkohol trinken dürfen oder wollen, mehr Möglichkeiten zu schaffen, am Abendmahl teilzunehmen, hat der Kirchenvorstand folgende Regelung beschlossen:

Das Abendmahl wird mit Saft gefeiert in den Gottesdiensten

- vor der Konfirmation
- zum Abschluss des KU 4 - Kurses
- zum Beginn des KU 8 - Kurses
- in den Altenheimen

Alle anderen Abendmahlsgottesdienste folgen der Regel

- auf zwei Abendmahlsfeiern mit Wein folgt eine mit Saft.

Kommt mit Gaben und Lobgesang, jubelt laut und sagt fröhlich Dank:  
Er (Jesus Christus) bricht Brot und reicht uns den Wein,  
fühlbar will er uns nahe sein.  
Erde atme auf, Wort nimm deinen Lauf!  
Er, der lebt, gebot: Teilt das Brot! (und Wein oder Saft)  
Evangelisches Gesangbuch 229

Wir freuen uns aus Sie und Euch  
Der Kirchenvorstand

Es kann überall und aus heiterem Himmel passieren, daß jemand einen Unfall hat oder einfach so umfällt und daliegt.

Sowas kann nicht nur Fremden, sondern auch einem selbst oder denen, die man liebt, geschehen.

... und man weiß nicht, wie man ihm helfen kann.

Man hat Angst, etwas falsch zu machen... und tut darum lieber gar nichts.

Ein Anruf bei 112 ist ein Anfang, aber die Sanitäter können nicht schnell genug da sein, wenn das Opfer bereits nicht mehr atmet, wenn das Herz nicht mehr schlägt.

Aber jeder kann sofort irgendwas tun, um zu versuchen, zu helfen.

Und wieviel Schaden kann man jemandem zufügen, der praktisch schon tot ist? Gar keinen!

Man kann seine Lage doch nur verbessern. Man kann sein Leben retten.

Dies ist ein Kurs, an dem ich selbst teilnahm.

Es geht dabei nicht um einen Dreieckstuch-Falten-Lehrgang.

Es geht darum, gezielt einfache und direkte Methoden zum Lebenretten zu lernen.

In der Turnhalle Mulsum gibt es einen automatischen Defibrillator (mit dem man ein Herz wieder zum Schlagen bringen kann).

Er ist kinderleicht zu benutzen - und nach diesem Kurs wird sich das auch jeder zutrauen.

*Stefanie Buck*

## **Notfalltraining, auch für die Familie lebensrettende Maßnahmen**

durchgeführt von Frank Risy (Lehrretungsassistent)

Der Kurs wird für die Führerscheinprüfung anerkannt.

**Zeit:** Dienstag, 18.08.09, 19:00 Uhr

**Ort:** Gemeindehaus Mulsum

**Dauer:** ca. 2 1/2 Stunden

**Mindestteilnehmerzahl:** 12

**Höchsteilnehmerzahl:** 20

(ggf. zählt die Reihenfolge des Zahlungseinganges)

**Mindestalter:** 16 Jahre

**Kosten:** 25 Euro pro Person

**Anmeldeschluß:** 27.07.09

Die **Anmeldung** erfolgt durch die Überweisung von 25 Euro pro Person auf das Konto 10 600 302 der Kirchengemeinde Mulsum (Kontoinhaber) bei der Volksbank Mulsum, BLZ 200 698 12.

**Erstattungen** sind ab dem 28.07.09 nur noch möglich, wenn der Kurs wegen der Absage nicht ausfällt.

Geben Sie als Betreff bitte **Name, Vorname** und **Notfalltraining 18.08.** an.

Ob der Kurs stattfinden wird, können Sie ab dem 28.07.09 Mittwochs und Freitags in der Zeit von 13:30 bis 16:30 Uhr bei Waltraut Zarbock im Pfarramt-Büro erfragen: 04762-8039.

Wenn der Kurs stattfindet und noch nicht voll ist, können Sie auch gerne direkt hinkommen und vor Ort bezahlen.